

# Success Stories

## Dienst am Kunden

### XELOG für Promlog AG, Pratteln

*Kernkompetenz der Promlog ist die Belieferung des Gross- und Detailhandels im Lebensmittel- und Convenience-Bereich. In einem beispielhaften Projekt wurden innerhalb von neun Monaten die Logistikprozesse auf die neuen Marktanforderungen ausgerichtet und das überalterte Lagerverwaltungssystem abgelöst.*

Mit *LagerSuite*<sup>®</sup> wurde eine leistungsfähige Warehouse Management Plattform implementiert, die Promlog befähigt, als innovativer und flexibler Logistikdienstleister am Markt zu agieren. So übernimmt Promlog für ihre Kunden nicht nur die fachgerechte Lagerung von Ware, sondern auch Zusatzleistungen wie Promotion-Packing, Preisauszeichnung und vieles mehr.

#### Ausgangslage

Promlog gehört zum Unternehmensverbund der Promena Holding AG, welche mit rund 300 Mitarbeitenden für internationale Hersteller den Markt Schweiz bearbeitet – vom Marketing, Key Accounting, Vertrieb, bis hin zur Lager- und Distributions-Logistik. Namhafte Hersteller wie McCormick, Assugrin, Lavazza, Häagen-Dazs u.a. bauen auf ihre Dienste.

Die Dienstleistungen der Promlog umfassen die Bewirtschaftung und Disposition

der Ware, die Lagerverwaltung, das Verpacken und Konfektionieren (Schrumpfen, Blistern, Skinnen, Etikettieren) und die Feinverteilung an die Retailer.

Auf 15'000 m<sup>2</sup> bietet Promlog in beheiz- oder kühlbaren Lagerhallen Platz für 8'000 Paletten. Dabei handelt es sich zum Teil um verderbliche Lebensmittel oder Kosmetik, was hohe Anforderungen an die Lagerverwaltung und Warenwirtschaft stellt.

**promlog**

» **Innovativ und flexibel** «



Promlog liefert Produkte namhafter Hersteller in die Schweiz aus.

## » Professionelle Projektabwicklung «



Lagerleiter Max Bühler (links) und CFO Thomas Hinder

## » Mandantenspezifisches Billing «



Prozessintegrierte und mandantenspezifische Erfassung von Leistungen.

### ➤ Flucht nach vorne

Promlog setzte bereits ein Lagerverwaltungssystem (LVS) ein. Eine lückenlose Chargenrückverfolgung war nicht möglich. Logistikdienstleistungen mussten manuell abgerechnet werden. Die Wartung der veralteten Datenfunk-Technik war nicht mehr gewährleistet.

Da ein Release-Wechsel bei der alten Software-Lösung zeitlich und kostenmässig einem Neuprojekt gleich kam, ergriff Promlog die Flucht nach vorne und evaluierte ein neues System für die Lagerbewirtschaftung.

Damit verknüpft war die Forderung, dass sich Promlog als unabhängig am Markt agierender Logistikdienstleister behaupten kann und ein neues System demzufolge mandantenfähig sein musste. Zudem sollten die Logistikprozesse durchgängig optimiert und mit Blick auf das Nutzenpotenzial moderner IT zweckdienlich automatisiert werden.

### ➤ Individualität trotz Standard

XELOG erhielt Ende 2003 zunächst den Auftrag, eine erste Grobanalyse durchzuführen und darin das Rationalisierungspotenzial einer Prozessoptimierung aufzuzeigen.

Daran schloss im Januar der Auftrag zur Erarbeitung eines produktneutralen Konzepts für die Implementation einer Warehouse Management Lösung an.

Nach eingehender Prüfung der eingereichten Angebote wählte Promlog im April XELOG als Partner für die Realisierung.

"Die strikte Release-Fähigkeit von LagerSuite® beeindruckte uns. Eine standardisierte Basis-Software, die jedoch individuell für jeden Kunden konfigurierbar ist. Somit bedeutet ein Release-Wechsel nicht gleich ein neues LVS-Projekt", analysiert Rolf Herrmann, Leiter IT.

Die Sommermonate wurden für die Ausbildung der Mitarbeitenden und als Testphase genutzt, bevor das System am 1. September 2004 produktiv ging.

### ➤ Striktes Projektmanagement

Rückblickend betrachtet waren die Projektorganisation, die strikte Ergebnisorientierung, der Change Management Prozess und das Projektmanagement wesentliche Garantien für den sehr planmässigen Projektverlauf, nebst der Fachkompetenz und dem spürbaren Engagement der Projektbeteiligten.

"Das Projekt wurde allgemein und durch XELOG im Speziellen sehr professionell und verlässlich innerhalb des geplanten Rahmens abgewickelt. Eine Punktlandung, was Inhalt, Termine und Kosten anbelangt!", so Thomas Hinder, CFO der Promena Holding.

### ➤ Leistungsverrechnung bringt's

LagerSuite® versetzt Promlog in die Lage, sich aus Logistikperspektive als unabhängiger Dienstleister den Herausforderungen des Marktes zu stellen. Lagergeld und Dienstleistungen können sehr einfach und mandantenspezifisch erfasst, mit individuellen Parametern (Aufwand, Gewichtung, Kosten, usw.) hinterlegt und abgerechnet werden.

Durch neue Dienstleistungen im Bereich der Konfektionierung wurde das Geschäft ausgeweitet, indem beispielsweise Schrumpfen, Blistern, Preisauszeichnen, usw. auftragspezifisch ausgeführt werden. LagerSuite® unterstützt hier prozessgebunden die Erfassung von Leistungen und, wie oben bereits erwähnt, die mandantenspezifische Abrechnung.

## Effizienzgewinn mit durchgängigen Prozessen

Durch die datenmässige Integrationsfähigkeit von *LagerSuite*<sup>®</sup> mit unterschiedlichsten Mandantensystemen wurden die Prozesse rationalisiert, Lieferqualität und Datensicherheit erhöht. Die nahtlose Integration mit dem Warenwirtschaftssystem Movex des Mandanten Promena führte sowohl in der Disposition als auch im Lager zu stark vereinfachten Abläufen, zu einer Reduktion des Arbeitsaufwandes und zu einer massiven Reduktion von Fehlerquellen.

*"Heute profitieren wir von strukturierten und stabilen Prozessen im Lager und der Verankerung des Prozess Know How im LagerSuite<sup>®</sup>-System. Die Personenabhängigkeit wurde klar reduziert und schafft zusätzliche operative Sicherheit"*, fasst Thomas Hinder zusammen.

Die Vergabe der Lagerplätze erfolgt dynamisch (chaotisch) durch das System. Durch eine konsequente und datenfunkgesteuerte Prozessführung werden Bestandsicherheit, Effizienz und Transparenz weiter gesteigert. Sämtliche Lagerplätze und Artikel sind mit Strichcode versehen und werden durch Scanning mit *LagerSuite*<sup>®</sup> eindeutig identifizierbar.

## Qualität und Transparenz

*LagerSuite*<sup>®</sup> gewährleistet nicht nur die Überwachung des Verfalldatums, sondern auch eine lückenlose Chargen-Rückverfolgung gemäss EU-Norm 178/2002. Somit wären notfalls auch Rückrufaktionen einfach durchführbar.

Durch artikelspezifische Lagerstrategien werden eine bessere Lagerauslastung und damit auch ein höherer Deckungsbeitrag erzielt. Im Handling von Retouren führt die Prozessautomatisierung zu einer zuvor nie da gewesenen Transparenz.

## Benutzer- und zeitnah mit Datenfunk-Dialogen

Die Befürchtung, dass durch die Strukturierung der Arbeitsabläufe ein Mehraufwand entstehen könnte, traf nicht ein, vielmehr wurde die Prozessqualität nachhaltig gesteigert.

Der Kommissionierer auf dem Stapler wird mit übersichtlichen Touch Screen Dialogen durch das Lager geführt. Durch die Datenfunktechnologie ist er zu jedem Zeitpunkt on-line mit *LagerSuite*<sup>®</sup> verbunden, egal ob beim Einlagern, Kommissionieren, Um- oder Auslagern, oder beim Inventieren.

## Durchgängige & schlanke Prozesse

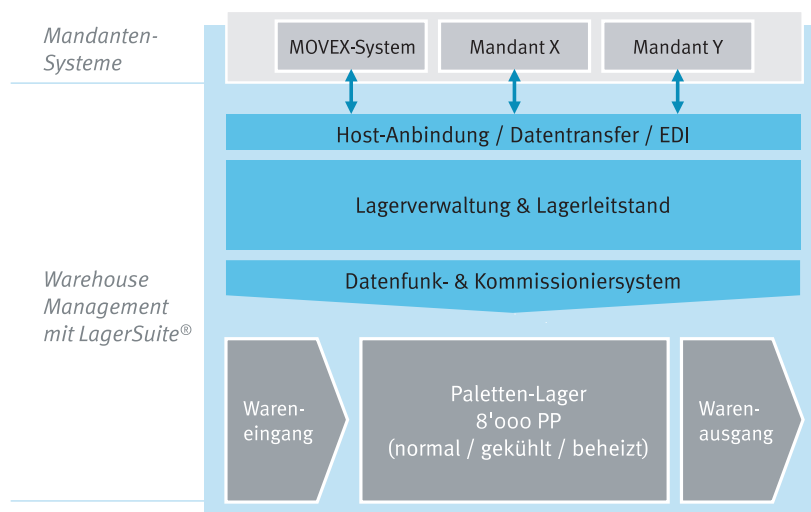


Zusätzliche operative Sicherheit durch Automatisierung.

## Transparenz durch Automatisierung



Mitarbeiter schätzen die praxisnahen Datenfunkdialoge.



"Diese Übersichtlichkeit erlaubt dem Mitarbeitenden, seine Erfahrung einzubringen, um beispielsweise das Bepacken einer Ladungsträgereinheit zu optimieren", stellt Max Bühler, verantwortlicher Lagerleiter, fest. "Eine unscheinbare Funktionalität, die von den Mitarbeitenden als ausserordentlich motivierend empfunden wird, nebst der sehr angenehmen Bedienoberfläche von LagerSuite®."

Ebenso wird der Mitarbeitende vollständig von LagerSuite® geleitet, wenn er beim Versand unterschiedliche Paletten zu einem Auftrag zusammenführt.

### Das Lager stets im Überblick

Für den Lagerleiter ist der Lagerleitstand ein unentbehrliches Hilfsmittel bei der Führung des Betriebs. "Früher wurden wir von Zahlenbergen erschlagen. Heute präsentiert LagerSuite® bedarfsgerecht aufbereitete Informationen. Wir haben stets den Überblick und somit mehr Kontrolle über unsere Arbeit!", bilanziert Ernst Grieder, Geschäftsleiter Promlog.

So kann der Lagerleiter beispielsweise die Priorität von Aufträgen ändern, wenn sich Transportfahrpläne ändern. Oder er kann die Aufträge eines bestimmten Mandanten stets jenen Mitarbeitern zuteilen, die damit vertraut und am effizientesten bei der Abwicklung sind.

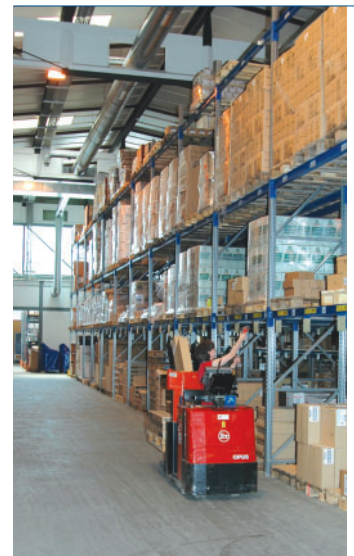
### Ergebnisse in Kürze

- Schlanke und kostenoptimierte Prozesse
- Erhöhte Leistungsfähigkeit durch strukturierte, praxismgerechte Prozesse
- Vereinfachte Bewältigung von Leistungsspitzen (täglich, saisonal)
- Belegloses Arbeiten mit Datenfunkterminals, konsequente Strichcode-Nutzung
- Mandantenfähigkeit bis auf Artikel-ebene
- Mandantenspezifische Leistungsverrechnung (Lagergeld, Dienstleistungen)
- Elektronischer Datenaustausch zwischen LagerSuite® und Mandanten
- Nahtlose Chargenverfolgung
- Qualitätssicherung durch FIFO, Überwachung der Mindesthaltbarkeit
- Geringere Personenabhängigkeit
- Universellerer Einsatz der Mitarbeiter durch die benutzernahe Prozessführung
- Konsistente Datenbestände bei LVS und Mandant
- Hohe Ergonomie des Systems (leichte Bedienbarkeit, kurze Lernkurve)
- Zu 100% releasefähige Lösung mit LagerSuite®

### 3 Highlights auf einen Blick

- Befähigung zum universellen Logistikdienstleister durch LagerSuite®
- Leistungsfähige Plattform: mandantenfähig, offene Schnittstellen, Leistungsverrechnung
- Projektziele zu 100% erreicht: Funktionalität, Terminplan, Kosten

### » Kontinuierlicher Effizienzgewinn «



Attraktivität und Leistungsfähigkeit nachhaltig gesteigert.